



Die B-Juniorinnen des DFC Ruggell konnten sich im Finale gegen ihre Alterskolleginnen aus Triesen in einem packenden Spiel mit 3:2 durchsetzen und sich über den Landesmeistertitel freuen.



Im Finale der E-Junioren trafen Triesen b und Schaan b aufeinander. In einem ausgeglichenen Spiel hatte Triesen am Ende das glücklichere Ende für sich und holte sich den Titel.



Die D-Juniorinnen Standard spielte jeder gegen jeden. Am Schluss hatte der USV b (Bild) die Nase vorn. Auf den weiteren Plätzen: 2. Triesen, 3. Balzers b, 4. Vaduz b, 5. Schaan b, 6. Ruggell b, 7. USV c.



Wie die D-Juniorinnen Standard spielten auch die D-Elite-Juniorinnen im Meisterschaftsmodus. Die Rangliste: 1. Balzers a (Bild), 2. Triesenberg, 3. USV a, 4. Triesen b, 5. Ruggell a, 6. Vaduz a, 7. Schaan a.



Im Finale um den Landesmeistertitel bei den C-Juniorinnen behielt der FC Balzers gegen die Juniorinnen USV/Ruggell die Oberhand. Der Balzner-Sieg stand allerdings erst nach dem Penaltyschiessen fest.



Mit einem knappen aber nicht unverdienten 2:1-Sieg gegen den FC Vaduz sicherten sich die sichtlich zufriedenen Balzner-Senioren den FL-Cup.

Jagd auf die Titel

Sechs Kategorien suchten am Wochenende ihren Landesmeister

Sechs Fussball-Entscheidungen fielen an diesem Wochenende. Die Junioren E, D, C, die Juniorinnen B und die Senioren ermittelten ihre Landesmeister.

Martin Trendle

Gleich zu Beginn des über zweimal 40 Minuten angesetzten C-Finales um die Landesmeisterschaft zwischen USV/Ruggell und dem FC Balzers fielen zwei Tore. Zuerst verwertete der Eschner Claudio Alabor einen Foulpenalty und schoss so seine Farben in der 7. Minute mit 1:0 in Front. Der Ausgleich der Balzner folgte aber nur zwei Minuten später. Domenico Macri realisierte das 1:1 mit einem Weitschuss. Der Eschner Torhüter, wohl etwas von der Sonne geblendet, machte dabei allerdings nicht gerade die beste Figur. Balzers verzeichnete dann einen Lattenschuss und hatte etwas mehr vom Spiel.

Zur Pause hin glich sich das Spiel dann wieder aus. Nach dem Pausentee plätscherte das Spiel dahin. Die Gangart im Kampf Mann gegen Mann wurde allerdings etwas härter geführt, was sich auch in drei gelben Karten niederschlug. In der 67. Minute leitete dann Sandro Meierhofer das 2:1 für Balzers ein. Martin Wille schloss mit einem Fallrückzieher ab. Die Führung hielt allerdings nur für vier Minuten. Mit einem schnell ausgeführten

Freistoss glich Eschen zum 2:2 aus. Daniel Estermann zeichnete als Torschütze verantwortlich.

Das Penaltyschiessen entschied anschliessend über Sieg und Niederlage. Der USV ging mit 2:1 und 3:2 in Führung. Balzers konnte aber jedesmal ausgleichen. Den sechsten Penalty versiebt Eschen. Somit bot sich den Balzern die Chance zum Sieg. Martin Wille verwertete seinen Elfer und verhalf dem FC Balzers dadurch zum Titel des Landesmeisters.

USV und Balzers sind neue D-Juniorinnen-Meister

Recht spannend verliefen die Landesmeisterschaften der D-Fussballer. In der Elite konnten sich vor den letzten Spielen noch vier Teams Hoffnungen auf den Sieg machen, in der Standard-Kategorie lagen drei Teams fast gleichauf. Schliesslich setzten sich Balzers a dank dem Torverhältnis und der USV Eschen-Mauren durch.

Sieben Teams waren zur Elite-D-Meisterschaft angetreten. Vor den letzten und entscheidenden Spielen lagen noch vier Teams im Rennen um Titel: Balzers, Triesenberg, Triesen und der USV Eschen-Mauren. Triesen bodigte zwar zuerst Ruggell mit 1:0, verlor aber die abschliessende Partie gegen den USV und landete somit nur auf Rang vier. Balzers besiegte Vaduz 3:0 und besserte so das Torverhältnis auf. Dies bedeutete schliesslich für Balzers

auch den Turniersieg mit 12 Punkten und 9:1 Toren. Der Turnierzweite Triesenberg bezwang Schaan mit 1:0 und totalisierte ebenfalls 12 Punkte, hatte aber lediglich ein Torverhältnis von 3:0 aufzuweisen.

Von den sieben Standard-Mannschaften befanden sich vor den letzten Partien noch drei Teams auf Titelkurs: Balzers, Triesen und der USV Eschen-Mauren. Balzers und Triesen spielten in der Direktbegegnung 1:1 Remis und mussten deshalb mit den Rängen zwei und drei vorlieb nehmen. Damit war der Weg frei für den USV Eschen-Mauren. Dieser bezwang zum Abschluss Ruggell mit 2:0 und liess sich als Turniersieger feiern.

Triesen b siegreich

Im Finale um die Junioren E-Landesmeisterschaft standen sich der FC Triesen b und Schaan b gegenüber. Triesen gewann knapp mit 1:0 und verwies Schaan auf den zweiten Platz.

Bei den B-Juniorinnen kam es zum Duell zwischen Ruggell und Triesen. Das spannende Spiel war bis zum Schluss offen, doch Triesen hatte das bessere Ende für sich und gewann mit 3:2.

Im Senioren-Cupfinale ermittelten der FC Vaduz und der FC Balzers den Sieger. Die Residenzler erwiesen sich Balzers durchaus als ebenbürtig, verloren aber knapp mit 2:1. Somit holten die FCB-Senioren den Cup nach Hause.